

"Für mich gibt es kein Vorbild, denn jeder Mensch hat seinen eigenen Charakter und lebt sein eigenes Leben" - so äußerten sich 318 Jugendliche von insgesamt 628 befragten. Die anderen 310 Jugendlichen äußerten sich auf die Frage - welcher Gestalt oder Persönlichkeit von all den vielen, die ihnen bekannt sind, möchten sie am liebsten gleichen - wie folgt:

Wunschvorbilder	9 %
Leistungsvorbilder der Ferne	33 %
Persönlichkeitsvorbilder der Ferne	39 %
Persönlichkeitsvorbilder der Nähe	15 %
Leistungsvorbilder der Nähe	3 %
Berufsvorbilder	1%

Tabelle 42

Auf Grund der Zusatzfrage "warum wollen sie das " konnte die Einordnung in die oben erwähnten Gruppen vorgenommen werden.

Die Wunschvorbilder stehen in der Regel im Widerstreit zur Wirklichkeit und gelten allgemein als Übergangsformen. Als Leistungsvorbilder der Nähe gelten Personen der unmittelbaren Mitwelt, die auf Grund der erbrachten Leistungen als Vorbild gewählt wurden (z.B. Vater, Mutter, Großeltern, Freund, Nachbar, Lehrer etc.) Als Leistungsvorbilder der Ferne bezeichnen wir Personen aus dem politischen und öffentlichen Leben, Personen des Film- und Musiklebens, der Wissenschaft und Wirtschaft und Vorbilder aus dem Sportleben, die auf Grund ihrer erbrachten Leistungen bevorzugt werden.

Tabelle 43